

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen @stadt.wuppertal.de
Datum	10.02.17

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0655/17) am
08.02.2017**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius:

von der CDU-Fraktion

Herr Ulrich Güldenagel , Herr Arno Hadasch , Herr Joachim Knorr ,

von der SPD-Fraktion

Herr Uwe Georg Lederer , Frau Karin Ernst , Herr Thomas Kring , Herr Manfred Lichtleuchter , Herr
Hans Jürgen Vitenius , Herr Martin Wrotny

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller , Frau Anke Woelky

von der FDP

Herr Alexander Bialek

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir , Herr Jörg-Henning Schwerdt

von der WfW

Herr Ralf Streuf

von den Piraten

Frau Heike Wegner

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Klaus Lüdemann

als Berichterstatter

Frau S. Ackermann, 201.02

Herr Lünenschloß, AWG

Herr Verst, RL 208

Herr Kunst, 208

Herr Zlotorzewski, Ressort 103

Herr Ricken, Ressort 103

Herr Dr. Flunkert, GMW

Herr Dr. Kremer, IGW

als Vertreter des Stadtjugendrates

Herr Cudi Cesen

Beirat der Menschen mit Behinderungen

Herr Werner

als Vertreter der Polizei

Herr Ronsdorf

Bürgerverein Elberfelder Südstadt

Herr Ralf Hagemeyer

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke

Nicht anwesend sind – entschuldigt - :

Frau Knorr (CDU)

Frau Wallraf (BÜNDNIS 90/Die Grünen)

Frau Woelke-Bildstein (AfD)

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Herr Cesen berichtet über die in diesem Jahr geplanten Aktivitäten des Stadtjugendrates.

2 Angsträumkonzept für Elberfeld - hier: Sanierung der Unterführung "Wolkenburg" - mündlicher Bericht

Herr Lünenschloß stellt dar, dass für die Sanierungsarbeiten voraussichtlich mit Gesamtkosten von ca. 7.500,-- € zu rechnen sei und berichtet über seine vorbereitenden Gespräche mit Herrn Mattner von der GBA. Danach könnten die Arbeiten bereits Mitte / Ende März dieses Jahres beginnen, da auch die entsprechenden Fachkräfte zur Verfügung stünden. Auch die Beseitigung von „Graffiti“ auf den Fliesen stelle kein Problem dar.

Zuvor sei allerdings ein entsprechendes Bestätigungsschreiben der BV Elberfeld an Herrn Lenz von der Arge erforderlich, um das Projekt formal abzusichern.

Auch Herr Bickenbach von der AWG habe im Übrigen bereits finanzielle Unterstützung zugesagt, da trotz der hierfür reservierten 3.504,-- € aus den Freien Mitteln der BV Elberfeld zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung noch ca. 4.000,-- € fehlen.

Frau Ackermann ergänzt zum Thema „Beleuchtung“, dass die Verwaltung bereits drei neue Leuchten installiert habe und die im Tunnel vorhandenen Leuchten auf „LED-Technik“ umgerüstet werden sollten.

Herr Ronsdorf erläutert aus Sicht der Polizei, dass der Bereich „Unterführung Wolkenburg“ derzeit zwar einen „Angsträum“, aber keinen Gefahrenschwerpunkt darstelle.

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius dankt im Namen der BV für den positiven Bericht und freut sich auf die Umsetzung dieses Projektes.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

3 Antrag der SPD-Fraktion zum Thema: Freie Fahrt in Elberfeld?! Vorlage: VO/0098/17

Die Beratung wird nach kurzer Diskussion im Hinblick auf die im März zum Thema „Wiedereröffnung der B 7“ vorgesehene gemeinsame Sondersitzung des AfV, der PBK und der BV-Elberfeld zurückgestellt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 **Baumfällungen im Bereich der Stützmauer Gertrudenstraße 20**

Herr Dr. Flunkert und **Herr Dr. Kremer** erläutern die Notwendigkeit der im Zusammenhang mit der Stützmauersanierung vorgesehenen Baumfällungen.

Herr Dr. Flunkert sichert mit Bezug auf den stattgefundenen Ortstermin eine Überprüfung zu, ob einzelne Bäume im Hangbereich erhalten werden können. Ziel der Sanierung sei die Beseitigung der akut festgestellten „Gefahr im Verzuge“, wobei leider zahlreiche Bäume im Bereich der Stützmauer gefällt werden müssten. Nachpflanzungen seien dort nicht vorgesehen.

Für die Bäume, die im Schulhofbereich im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Erneuerung der Entwässerung gefällt werden müssten, werde es jedoch Ersatzpflanzungen geben. Außerdem werde das GMW die Anregung aus dem beim Ortstermin überreichten Anwohnerschreiben aufgreifen, an der Stützmauer Nistkästen für Fledermäuse anzubringen.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

5 **Spielplatz Helmholtzstraße/Carnapsplatz** **Vorlage: VO/0097/17**

Herr Verst erläutert die Beschlussvorlage und die Notwendigkeit einer entsprechenden BV-Entscheidung zur Umsetzung des Spielplatzprojektes.

Herr Ricken stellt die aktuelle Planung vor, die auch die Fällung von zwei Bäumen an der Helmholtzstraße vorsieht.

In der Diskussion wird festgestellt, dass sich offenbar zahlreiche Anwohner gegen die Baumfällungen an der Helmholtzstraße ausgesprochen hätten und es auch in der BV Elberfeld keine Mehrheit für die Fällung dieser Bäume gibt.

Herr Verst stellt die notwendigen Planungsänderungen vor, wenn die Bäume an der Helmholtzstraße stehen bleiben sollen.

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius lässt zunächst über den Beschlussvorschlag der Vorlage VO/0097/17 abstimmen.
Diese Abstimmung ergibt ein einstimmig ablehnendes Votum (bei Enthaltung der CDU-Fraktion).

Daraufhin stellt Herr Bezirksbürgermeister Vitenius über den gemäß Erläuterung von Herrn Verst geänderten Entwurf zur Abstimmung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Die Neugestaltung des Kinderspielplatzes Helmholtzstraße sowie die Fällung von zwei Bäumen an der Mirker Straße wird mit Baukosten in Höhe von ca. 130.000 € und gemäß den mündlichen Erläuterungen zu den notwendigen Planungsänderungen bei Erhalt der Bäume an der Helmholtzstraße beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Antrag der SPD-Fraktion zum Thema: Platz-Machen in Elberfeld!
Vorlage: VO/0099/17

Herr Ronsdorf regt an, auch hier Frau Ackermann zu beteiligen, um mögliche Angsträume zu vermeiden, da sich dieser Bereich aus Sicht der Polizei als Einsatzschwerpunkt darstelle.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Die Bezirksvertretung begrüßt die Qualitätsoffensive Elberfeld. Sie bittet die Verwaltung, der Bezirksvertretung den aktuellen Diskussionsstand insbesondere zur Attraktivitätssteigerung der Elberfelder Plätze darzustellen und auch Perspektiven zur Umsetzung aufzuzeigen. Ein besonderes Augenmerk legt die Bezirksvertretung hier auf den Platz am Kolk, weil der Umbau des alten Postgebäudes hier eine Umfeldverbesserung herausfordert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7 Gründung der Städtischen Markt GmbH
Vorlage: VO/0055/17

Herr Stv. Kring hinterfragt die Perspektive für weitere Märkte, die zukünftig in die Zuständigkeit der Städtischen Markt GmbH fallen könnten.

Herr Bialek spricht die Frage an, auf welchen Annahmen das formulierte Ziel der „Schwarzen Null“ basiere und würde es begrüßen, hierzu weitere Unterlagen der Verwaltung zu erhalten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Gründung der „Städtische Markt GmbH Wuppertal“ wird zu den in der Begründung genannten Bedingungen zugestimmt.
2. Dem Entwurf des Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.
3. Zum Geschäftsführer wird Herr Martin Bang bestellt.
4. Dem Geschäftsführer wird die Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB erteilt.
5. Dem Wirtschaftsplan 2017, bestehend aus Erfolgs-, Finanz- und Stellenplan wird zugestimmt.
6. Die 5-jährige Planung wird zur Kenntnis genommen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen einzelnen Umsetzungsschritte und Maßnahmen zu veranlassen.
8. Der Vertreter in der Gesellschafterversammlung wird ermächtigt und beauftragt, sämtliche erforderliche Umsetzungsmaßnahmen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 **Abdichtung Bembergbrücke**
Vorlage: VO/0057/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Abdichtung des Brückenbauwerks „Bembergbrücke“ wird zu Gesamtbaukosten in Höhe von **400.000 €** beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 **Bürgeranträge gem.§ 24 Gemeindeordnung NW - Öffnung der
Einbahnstraße Friedrichstraße für den Radverkehr und Veränderung der
eingeschränkten Halteverbotsbeschilderung in der Neumarktstraße**
Vorlage: VO/1033/16

Herr Stv. Lüdemann spricht sich dafür aus, die Vorschläge des Bürgerantrages in die Überlegungen zum Radverkehrskonzept einzubeziehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Stimmenthaltung der WfW .

10 **Bürgerantrag zur Beschilderung des Kreisverkehrs Neunteich mit dem
Zeichen 350 "Fußgängerüberweg" (sog. "Zebrastreifen")**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Die Beratung über den Bürgerantrag wird auf die nächste Sitzung vertagt.
Bis dahin soll fristgemäß eine Beschlussdrucksache vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 11** **Resolution zum Thema Bürgerbüros**
Vorlage: VO/0012/17
- Zum Antrag der Fraktion DIE LINKE, im Verwaltungshaus Elberfeld das Bürgerbüro wieder zu eröffnen, weist **Herr Bezirksbürgermeister Vitenius** auf den entsprechenden Beschluss der BV Elberfeld vom 7.12.16 hin, wodurch dieser Antrag in der Sache bereits erledigt sei.
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:
Die BV Elberfeld schließt sich der Resolution an.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
-
- 12** **Grundsatzbeschluss der Verwaltung zur Optimierung des
Einwohnermeldeamtes**
Vorlage: VO/0004/17
- Herr Stv. Kring** erläutert den vorliegenden Ergänzungs-/Änderungsantrag, der zum Ziel habe, die Einrichtung eines Bürgerbüros in Elberfeld im Unterschied zum Begriff der „Bezirksverwaltungsstelle“ sicher zu stellen.
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:
Es wird empfohlen, unter Berücksichtigung des zur BV-Sitzung eingereichten Ergänzungs-/Änderungsantrages der SPD-Fraktion zu Drucksache VO/0004/17 wie folgt zu beschließen:
1.
Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt den Optimierungsmaßnahmen in der Zentrale des Einwohnermeldeamtes am Steinweg zu.
 2.
Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem erweiterten Leistungsangebot in den Bürgerbüros Cronenberg, Elberfeld, Langerfeld, Ronsdorf und Vohwinkel sowie dem Wegfall des Leistungsangebots in der Außenstelle Beyenburg zu.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
-
- 13** **Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die
Ausschüsse und die Bezirksvertretungen**
Vorlage: VO/0968/16/1-Neuf.
- Herr Stv. Kring** meldet weiteren Beratungsbedarf an, da z. B. vorgesehen sei, die Zuwendungen an die Fraktionen zu kürzen. Deshalb schlägt er vor, die Beratung zu vertagen.
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:
Die Beratung wird vertagt.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.

**14 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/1016/16/1-Neuf.**

Frau Siller sieht weiteren Beratungsbedarf und tritt dafür ein, über die Ratsfraktionen noch Änderungen einzusteuern. Sie könne sich z. B. nicht vorstellen, dass es zukünftig machbar sein sollte, die Niederschriften regelmäßig innerhalb von vier Tagen nach den Sitzungen zu bearbeiten und in das Ratsinformationssystem einzustellen.

Auch **Herr Stv. Kring** spricht sich dafür aus, die Beratung zu vertagen und weist auf den vorliegenden Ergänzungs-/Änderungsantrag der SPD-Fraktion hin.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**15 Von-der-Heydt-Park - Instandsetzung der Wege - Stellungnahme der
Verwaltung**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

16 Bürgerantrag zur Benennung der Martin-Gauger-Brücke

Herr Beigeordneter Nocke stellt den bisherigen Umgang der Verwaltung mit diesem Bürgerantrag dar und hält einen eindeutigen BV-Beschluss deshalb für hilfreich.

In der Diskussion wird deutlich, dass Einvernehmen über die im Bürgerantrag vorgeschlagene Benennung einer Brücke am Landgericht besteht.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Die nördlich des Gerichtsgebäudes an der Schwebebahnhaltestelle „Landgericht“ gelegene Brücke soll aufgrund des vorliegenden Bürgerantrages nach Martin Gauger benannt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1187V - Jägerhofstraße -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1017/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan 1187V – Jägerhofstraße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 1187V – Jägerhofstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**18 Ausbau der offenen Ganztagschule um 275 Plätze zum Schuljahr
2017/2018
Vorlage: VO/0066/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Schulträger wird beauftragt, die Anzahl der Plätze in offenen Ganztagschulen für das Schuljahr 2017/2018 um insgesamt 275 Plätze (11 Gruppen) auszubauen. Erweitert werden die Grundschulen:

Am Mirker Bach 1	1 Gruppe OGS
Fritz-Harkort-Schule, Grundschulverbund mit den Standorten Am Timpen 47 und Siegelberg 40	1 Gruppe OGS
Eichenstr. 5	1 Gruppe OGS
Kratzkopfstr. 23	2 Gruppen OGS
Liegnitzer Str. 64	1 Gruppe OGS
Mercklinghausstr. 11	1 Gruppe OGS
Nocken 6, Grundschule am Nocken	1 Gruppe OGS
Nützenberger Str. 242, GGS Am Nützenberg	1 Gruppe OGS
Reichsgrafenstr. 26, Angelo-Roncalli-Schule	1 Gruppe OGS
Rottsieper Höhe 14	1 Gruppe OGS

2. Zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils wird die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich zum 01.08.2018 (Schuljahr 2018/2019) entsprechend der Erlassvorgaben angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**19 Wahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk E/8
(Höchsten/Ostersbaum)
Vorlage: VO/0042/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Die Bezirksvertretung Elberfeld wählt Frau Kronisch für 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsamsbezirkes E/8 – Höchsten/Ostersbaum.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

20 Freie Mittel

20.1 Mitgliedsbeitrag 2017 für Wuppertalaktiv e.v.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Aus den freien Mitteln der BV Elberfeld wird für 2017 der Mitgliedsbeitrag für „Wuppertalaktiv! e. V.“ in Höhe von 38,-- € übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

20.2 Mitgliedsbeitrag 2017 für den Förderverein Alte Synagoge e. V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Aus den freien Mitteln der BV Elberfeld wird für 2017 der Mitgliedsbeitrag für den Förderverein Alte Synagoge e. V. in Höhe von 100,-- € übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

20.3 Mitgliedsbeitrag 2017 für den Förderverein Schwimmooper e. V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Aus den freien Mitteln der BV Elberfeld wird für 2017 der Mitgliedsbeitrag für den Förderverein Schwimmooper e. V. in Höhe von 120,-- € übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

20.4 Antrag der GGS Marienstraße auf Freie Mittel für die Anschaffung von Spielgeräten (4 Hüpfplatten) für den Schulhof

Nach kontroverser Diskussion um die angemessene Zuschusshöhe lässt Herr Bezirksbürgermeister Vitenius über den weitestgehenden Antrag (Zuschuss von 4.000,-- €) abstimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Die GGS Marienstraße erhält für die Anschaffung von Spielgeräten (4 Hüpfplatten) für den den Schulhof einen Zuschuss aus den Freien Mitteln der BV Elberfeld in Höhe von 4.000,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit von 9 Stimmen bei 5 Gegenstimmen (CDU, FDP, BÜNDNIS 90/Die Grünen) und Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

20.5 Antrag der DiakonieKirche auf einen Zuschuss für das Projekt "Frühlingsgefühle.Das Glück von Vielfalt"

Herr Bialek merkt an, dass die Antragstellerin nach seiner Kenntnis selbst Honorar erhalte und er deshalb gegen den Zuschuss aus Freien Mitteln stimmen werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Die DiakonieKirche erhält für das Projekt „Frühlingsgefühle. Das Glück von Vielfalt“ einen Zuschuss aus den Freien Mitteln der BV Elberfeld in Höhe von 700,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit von 15 Stimmen bei einer Gegenstimme (FDP).

20.6 Antrag der IG Wuppertals urbane Gärten auf einen Zuschuss für den Bodenschutzaktionstag und Ausstellung vom 22.04. - 6.05.17

Zunächst wird über den weitestgehenden Antrag (Zuschuss von 1.200,--€) abgestimmt.

Hierfür ergibt sich mit 14 Gegenstimmen (nur die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen stimmt dafür) keine Mehrheit.

Anschließend wird über einen gemäß Vorschlag der CDU-Fraktion auf 800,-- € reduzierten Zuschuss abgestimmt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Die IG „Wuppertals urbane Gärten“ erhält für den Bodenschutzaktionstag und die Ausstellung vom 22.04. – 6.05.17 einen Zuschuss aus den Freien Mitteln der BV Elberfeld in Höhe von 800,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, bei 2 Enthaltungen (FDP und PIRATEN).

20.7 Antrag des Kopp auf! e.V. auf Freie Mittel für das Zusatzmodul "Vom Text zur Veröffentlichung" des Projektes "Zeitwerkstatt Schleswiger Treppe"

In der Diskussion wird Einvernehmen darüber erzielt, dass aus dem Zuschuss der BV Elberfeld kein Beamer angeschafft werden soll. Abschließend ergibt sich der Vorschlag, dem Verein Freie Mittel in Höhe von 800,-- € zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 08.02.2017:

Der Verein „Kopp auf! e. V. erhält für das Zusatzmodul „Vom Text zur Veröffentlichung“ des Projektes „Zeitwerkstatt Schleswiger Treppe“ einen Zuschuss aus den Freien Mitteln der BV Elberfeld in Höhe von 800,-- € mit der Maßgabe, dass kein Beamer beschafft werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, bei Stimmenthaltung der FDP.

21 Berichte und Mitteilungen

21.1 – Aufzug vom Hauptbahnhof zur Distelbeck –

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius berichtet über die positive Entwicklung und kündigt an, dass Herr Prof. Huber von der Bergischen Universität und sein Student, Herr Sonder, in der nächsten Sitzung der BV Elberfeld das Aufzugsprojekt vorstellen werden.

21.2 – Sperrung Dürrweg -

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius zeigt sich erfreut darüber, dass es nach aktueller Planung der Stadtwerke statt der Vollsperrung nun eine Wanderbaustelle geben wird, bei der jedes Haus jederzeit im notwendigen Umfang erreichbar sein wird. Hier zeige sich exemplarisch, was bei einer konstruktiven Bürgerbeteiligung erreichbar sei.

21.3 – Toilette am Neumarkt –

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius führt aus, dass es ein aktuelles Toilettenproblem gebe, weil die Toilette am Neumarkt schon seit etwa vier Monaten gesperrt und deren Zukunft ungewiss sei. Es bestehe jedoch die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten des Verwaltungsgebäudes Neumarkt die dort vorhandenen öffentlichen Toiletten zu nutzen.

In diesem Zusammenhang erinnert **Herr Bezirksbürgermeister Vitenius** auch an die noch nicht eingelöste Zusage der Verwaltung, eine öffentliche Toilette am Willy-Brandt-Platz einzurichten.

21.4 – „Historisches Rathaus Elberfeld“ -

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius begrüßt den Vorschlag, das Verwaltungsgebäude Neumarkt 10 in „Historisches Rathaus Elberfeld“ umzubenennen.

Herr Streuf weist darauf hin, dass das historischere Rathaus das heutige Von-der-Heydt-Museum sei, das vorher Elberfelder Rathaus gewesen sei. Daher empfehle er, auf die Umbenennung zu verzichten.

21.5 – WLAN-Verbindung in den Verwaltungsgebäuden –

Herr Hadasch bemängelt, dass in den Verwaltungsgebäuden bisher keine WLAN-Verbindung vorhanden und die Aktualisierung der gespeicherten Sitzungsunterlagen daher schwierig sei. Er möchte deshalb von der Verwaltung wissen, wie der aktuelle Sachstand zur Frage der zugesagten „flächendeckenden WLAN-Ausstattung“ sei.

21.6 – Busverkehr am Schreinersweg –

Herr Güldenagel fragt im Hinblick auf die Situation des Busverkehrs am Schreinersweg nach der Möglichkeit, dort durch eine entsprechende Impulssteuerung der Ampelanlagen eine „Grüne Welle für Busse“ einzurichten.

21.7 – Parkplätze an der Blankstraße –

Herr Bialek weist darauf hin, dass es im Bereich der Parkplätze an der Blankstraße eine nicht als Parkplatz ausgewiesene Fläche gebe, auf der gleichwohl meist zwei PKW abgestellt würden und möchte von der Verwaltung wissen, ob diese Fläche nicht ebenfalls als offizieller Parkplatz ausgewiesen werden könne.

21.8 – Verkehrsregelung im Bereich der Schlieperstraße –

Frau Siller stellt dar, dass die Schlieperstraße derzeit gesperrt und die Verkehrsregelung geändert worden sei. In diesem Zusammenhang müssten die Busse der WSW am Berg anhalten und anfahren, was zu kritischen Situationen für die Fahrgäste führe, die sich oft kaum festhalten könnten. Man solle deshalb über eine geänderte Verkehrsführung nachdenken.

21.9 – Hakenkreuz-Schmierereien an den Bäumen im Bereich Königshöhe –

Herr Streuf berichtet, er habe dem Revierförster heute im Wald die letzte verbliebene „Schmiererei“ gezeigt, so dass das Thema nun wohl erledigt sei.

Hans Jürgen Vitenius
Vorsitzender

Friedhelm Saßmannshausen
Schriftführer